

# Gut bewachte Geld-Tresore



## Das wird gebraucht

Gurkengläser, Stoffreste, Fotokarton, Regenbogenpapier  
Holzperlen (Ø 1,5 cm), Federn, Pfeifenputzer, Bast, Basteldraht  
Buntstifte, goldener Lackmaler, Acrylfarben  
Pinsel, Klebstoff, Heißkleber, Schere

## So wird's gemacht

1. Die Gurkengläser bunt bemalen und trocknen lassen. Den Piratenkopf (schön groß) aus hautfarbenem Fotokarton ausschneiden und mit Buntstiften ein Gesicht aufmalen. Ein breites Grinsen und ein mit Goldstift aufgemalter Goldzahn wirken besonders piratig und ein schwarzes Fotokartondreieck wird ratzfatz zur Augenklappe.
2. Bei der Kopfbedeckung stellt sich die Frage: Piratentuch oder Piratenhut? Für das Tuch einen Stoffrest um den Kopf wickeln, an einer Seite zusammenknoten und mit Klebstoff fixieren. Für einen Hut die Form aus schwarzem Fotokarton ausschneiden und mit weißem Stift einen Totenkopf aufmalen. Zum Schluss den Hut an die Stirn kleben. Jetzt ist der Kopf fertig und wird an den Rand des Gurkenglases geklebt. Ein Halstuch verdeckt die Übergänge.
3. Papagei als Haustier gewünscht? Einfach ein Stück Regenbogenpapier (3 x 14 cm) zu einer Röhre rollen und beide Enden mit Bast abbinden. Die Holzperle wird als Papageienkopf an einer Seite des Regenbogen-Röllchens angeklebt. Achtung: Das Bohrloch nach oben, hier werden später Federn angeklebt. Nun noch das Gesicht auf die Perle malen und aus einem roten Fotokartondreieck einen Schnabel zaubern. Zuletzt bekommt das Tier an den Seiten und am oberen Bohrloch bunte Federn angeklebt. Zwei Pfeifenputzerstücke am Bauch des Papageien fixiert, werden zu gebogenen Beinen.
4. Damit der bunte Vogel bei seinem Herrchen bleibt, einfach einem Basteldraht (ca. 15 cm lang) durch den Papageienkörper stecken und um den Rand des Gurkenglases binden.

Jetzt ist der kleine Pirat bereit, Münzen zu sammeln und bewacht sie mit seinem Leben.

aus Mal+Bastelstunde Nr. 426 „Wir sind Piraten“

